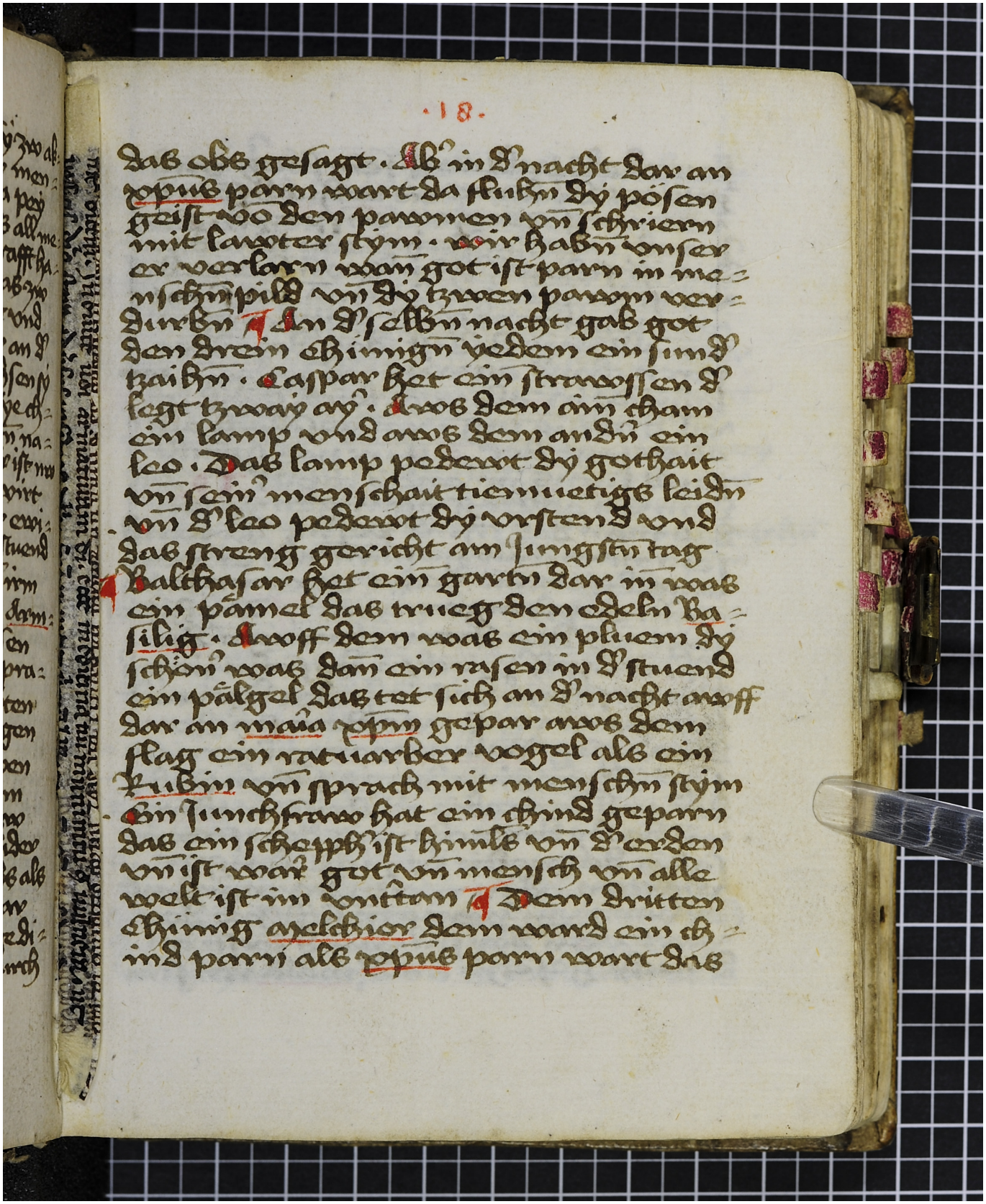
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



·18·

das obs gesagt. Ab in d' nacht dar an
ihesus parn wart da flihen dy pösen
geist vo den parmen vn schriern
mit lauter stym. wir habn unser
er verlorn wan got ist parn in me=
nschnpild vn dy tzwen parem ver=
dirbn ¶ In d' selbn nacht gab got
den drein chinign yedem ein sind'
tzaichn. Caspar het ein strawssen d'
legt tzwaiy ay. Awes dem ain cham
ein lamp vnd awes dem andn ein
leo. Das lamp pedeut dy gothait
vn sein menschait tiernuetigs leidn
vn d' leo pedeut dy vrstend vnd
das strengg gericht am jungstn tag
¶ Balthasar het ein gartn dar in was
ein pamel das triegg den edeln ba=
siligg. Awff dem was ein pluem dy
schön was dan ein rasen in d' stuend
ein pälgel das tet sich an d' nacht awff
dar an maia ihesus gepar awes dem
slag ein ratuarber vogel als ein
tubin vn sprach mit menschn stym
ein junchfraw hat ein chind gepar
das ein schepph ist himls vn d' erden
vn ist warl gut vn mensch vn alle
welt ist in dnttan ¶ Dem dritten
chinigg melchior dem ward ein ch=
ind parn als ihesus parn wart das